

Einladung zur 1. Vollversammlung der Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe

am 23.4.2017 von 15 – 18 Uhr auf dem Marienplatz München

Deutschland im Frühjahr 2017: Hunderttausende ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer sind Tag für Tag mit viel Energie und Herzblut dabei, Menschen, die aus größter Not zu uns flüchten, das Ankommen zu ermöglichen.



Zugleich gibt es eine zunehmend feindselige Stimmung gegenüber Geflüchteten. Sogenannte „besorgte Bürger“ versuchen, die öffentliche Meinung zu bestimmen. Sie sind diejenigen, auf die immer mehr Politiker zugehen – aus Angst vor einem „Denkzettel“ bei den Bundestagswahlen im Herbst.

Aber halt! Es wählen auch noch andere! Nämlich all die, die sich für und mit Geflüchteten engagieren. Die sich damit als Stützen einer offenen Gesellschaft erweisen. Die sich für Meinungs- und Religionsfreiheit, für die Einhaltung von Menschenrechten, für soziale Gerechtigkeit, für das Recht auf Bildung und Arbeit und für kulturelle Vielfalt einsetzen.

Das sind WIR!

WIR leisten unsere freiwillige Arbeit meistens still und leise. Wir ermöglichen gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe und setzen uns dabei für eine solidarische und weltoffene Gesellschaft ein. Aber die Rahmenbedingungen dafür haben sich verändert. Immer mehr behördliche Willkür ver- und behindert unsere Arbeit. Statt uns zu unterstützen wird unter den Geflüchteten, aber auch in Teilen der Bevölkerung ein Klima der Angst erzeugt. Arbeitsverbote und Sammelabschiebungen machen vieles von dem zunichte, was von Ehrenamtlichen und Geflüchteten bereits geleistet wurde und noch geleistet werden könnte.

Die Bilder vom Münchner Hauptbahnhof gingen 2015 um die Welt und kreierte den Begriff der Willkommenskultur. Wir lassen nicht zu, dass daraus eine Abschiebekultur wird. Wir sind nicht länger still und leise. Wir zeigen, dass wir viele sind und erheben unsere Stimme!

Aufstand der Leisen

Wir richten uns mit unserer Vollversammlung an alle Ehrenamtlichen und an all diejenigen, die sich engagieren wollen. Mit Euch werden wir über unsere Erfolge reden, aber auch über unsere Probleme. In Diskussionsrunden werden wir Demokratie vorleben und damit demokratische Strukturen stützen und stärken. Wir werden gemeinsam Forderungen an die Politik ausarbeiten. Wir werden Kraft sammeln und weitere Aktionen vorbereiten. Wir werden dabei nicht zulassen, dass das Leid von Geflüchteten, dass ihre Schicksale politisch missbraucht werden. Wir rufen zudem alle Politiker*innen dazu auf, unserer Vollversammlung beizuwohnen: Hören Sie zu und beteiligen Sie sich an unseren Gesprächen! Denn auch WIR werden im Herbst wählen!

**Wir sind viele! Wir erheben unsere Stimme!
Wir helfen weiter – im Namen der Menschlichkeit!**

Erstunterzeichnende: Aktionsgruppe-Asyl Landkreis Erding, Asylkreis Grafrath, Ein Teller Heimat - Begegnen und Kochen im Westend, Helferkreis Hans-Thonauer-Straße, HelferInnenkreis Himmelfahrtskirche, Helferkreis Messestadt, Helferkreis Untergiesing, Ökumenischer Unterstützerkreis Tutzing, Schlau-Schule, Unterstützerkreis Penzberg-Asyl, www.asylhelfer.bayern

Erst-Unterstützer*innen: Bellevue di Monaco, Münchner Flüchtlingsrat, Münchner Freiwillige - Wir helfen e.V., Mut zu Mut – Kampagne für Demokratie und Solidarität e.V., Trägerkreis Junge Flüchtlinge e.V.